Das neue 13-Zoll-MacBook Pro im Vergleich zum 2017er Modell mit Funktionstasten

von William Gallagher auf appleinsider.com

Apple hat das alte **13-Zoll MacBook Pro mit Funktionstasten** aus dem Online-Shop entfernt. Neben der Touch Bar für alle MacBook Pros hat Apple noch viele andere wichtige Änderungen vorgenommen.

Alle MacBook Pros haben nun die Touch Bar.

Das umständlich bezeichnete 13-Zoll-MacBook Pro mit Funktionstasten gibt es nicht mehr. Man kann es nicht bekommen; Apple verkauft es nicht mehr, und stattdessen ist die einzige Wahl das neue 2019 MacBook Pro, das mit einer Touch Bar ausgestattet ist. Aber de facto gibt es natürlich noch Lagerbestände der alten Maschine, und auch Apple wird sie noch eine Zeitlang in seinem Gebrauchtgeräte-Store verkaufen.

Während es also einfach interessant ist zu sehen, was Apple wirklich verändert hat, gibt es noch Möglichkeiten, das alte Modell zu kaufen — und es gibt auch Gründe dafür.

Lassen Sie uns aber klarstellen, dass das neue MacBook Pro objektiv viel besser ist. Es macht die Touch Bar beispielsweise von einem Premium-Extra zu einem Teil des Standardpakets. Sie mögen vielleicht feststellen, dass Ihnen die Touch Bar nicht gefällt, aber sie hätte Sie früher 500 Dollar mehr gekostet.

Und Sie werden es mögen, dass die Touch Bar bedeutet, dass Sie nun auch Touch ID auf Ihrem MacBook Pro haben.

Über diese Tasten

Keine Frage, viele oder sogar die meisten Leute, die das MacBook mit Funktionstasten gekauft haben, taten dies, weil es wesentlich billiger war als die Modelle mit Touch Bar. Einige Leute haben sich aber auch dafür entschieden, weil sie die Tastatur des älteren Modells eindeutig bevorzugten. Es ist die gleiche physische Tastatur wie jetzt, obwohl man glaubt, dass die neuen MacBook Pro Modelle über die neueste Version des Butterfly-Mechanismus verfügen.

Mit der Touch Bar kommt auch Touch ID.

Man hat, wie der Name schon sagt, Funktionstasten bekommen. Nur, man hat mehr als das. Neben den 12 physischen Funktionstasten verfügt das alte MacBook Pro über zwei weitere Tasten. Es gibt eine Escape-Taste und einen Power-Button.

Beide sind nun in der Touch Bar zusammengefasst, und während die Verknüpfung von Power mit der Touch ID eine gute Sache ist, haben sich insbesondere Entwickler darüber beschwert, dass die Escape-Taste zu einer virtuellen Taste wird.

Berührungssensitiv

Die Leute neigten dazu, sich darüber zu beschweren, denn wenn etwas mit der Software schief geht, kann eine tatsächliche Escape-Taste einen Ausweg bieten. Haben Sie aber ein Problem, könnte das gleiche Problem auch verhindern, dass die Touch Bar Ihnen die virtuelle Escape-Taste anbietet.

Das 13-Zoll MacBook Pro mit Funktionstasten.

Nachdem dies gesagt ist, ist es allerdings wahr, dass die Touch Bar kein überwältigender Erfolg war, und ein Grund dafür ist, dass Entwickler nie sicher sein konnten, ob ein Benutzer eine Touch Bar hatte oder nicht. Sie konnten, wenn die App ausgeführt wird, feststellen, ob die Touch Bar vorhanden ist, aber sie mussten immer zusätzlich für den Fall kodieren, dass sie nicht da ist. Da jetzt jeder MacBook Pro-Benutzer eine Touch-Leiste erhält, werden wir vielleicht sehen, dass sich mehr Entwickler dafür entscheiden, sie stärker zu nutzen. Und die Touch Bar ist tatsächlich ein bemerkenswertes kleines Display.

Displays und Grafiken

Nach der Touch Bar fällt als erstes der Bildschirm des neuen MacBook Pro auf. Obwohl jede Spezifikation von der Helligkeit bis zu unterstützten Auflösungen genau gleich ist, hat Apple seine True Tone Technologie in das 13-Zoll MacBook Pro integriert.

Das bedeutet, dass der Bildschirm je nach Umgebung seinen eigenen Farb- und Weißabgleich einstellt. Wenn Sie in der Fotografie oder im Video arbeiten, wo Sie genau die richtigen Farben sehen müssen, dann ist das kein Segen. Für alle Anderen und alles Andere verbessert das jedoch die Qualität des Displays und ist eigentlich besser für uns.

Es gibt einen kleinen Unterschied in der Grafikkarte, die von den neuen und alten MacBook Pro Modellen verwendet wird. Wo das Auslaufmodell eine Intel Iris Plus Graphics 640 nutzte, hat das neue stattdessen die 645.

Details

Es gibt ähnliche kleine, aber wichtige Updates zwischen den beiden Maschinen. So unterstützt das neue MacBook Pro beispielsweise Bluetooth 5.0, während das vorherige 4.2 hatte. In der Hardware hatte die ältere Maschine zwei Mikrofone, und die neue hat drei.

Das Basismodell hat nur zwei Thunderbolt-Anschlüsse.

Das Basismodell des neuen MacBook Pro verfügt über zwei Thunderbolt-Anschlüsse, genau wie das ältere. Sie können jedoch mehr bezahlen und eine aktualisierte Version mit vier Anschlüssen bekommen.

Und während Apple für beide MacBook Pro Modelle exakt die gleiche Akkulaufzeit angibt, gibt es einen kleinen Unterschied in den Details. Das ältere MacBook Pro hatte eine 54,5 Wattstunden Batterie, das neue MacBook hat eine 58,2 Wattstunden Batterie.

Am wichtigsten

Die bedeutendste Änderung ist eine, die erst offenbar werden wird, wenn die neue Maschine gründlich getestet werden kann: der Prozessor. Wo das bisherige MacBook Pro mit Touch Bar mit einem 2,3GHz Dual-Core Intel Core i5 begann, kommt das neue Modell mit einem 1,4GHz Quad-Core Intel Core i5.

Es ist nur durch Tests wirklich möglich, verschiedene Prozessoren zu vergleichen, aber trotz der langsameren Taktfrequenz werden sich die neueren Modelle mit ziemlicher Sicherheit schneller anfühlen, wenn Sie sie verwenden. Das liegt daran, dass sie Quad- statt Dual-Core-Prozessoren sind; es liegt daran, dass sie einfach eine neuere Generation des i5 sind, aber auch daran, dass Apple den eDRAM-Speicher, der enthalten ist, von 64 MB auf 127 MB erhöht hat.

Welches Sie wählen sollten

Als wir das 2018er 13-Zoll-MacBook Pro mit Touch Bar mit dem alten Funktionstastenmodell verglichen haben, war die Wahl schwieriger. Das lag jedoch wirklich am Preis und daran, welchen Wert die Touch Bar hatte oder nicht.

Video auf Youtube: 2018 MacBook Pro 13" Touch Bar vs. 2017 13" Basismodell

Wenn wir nun nicht die unerwartete, aber nicht völlig unmögliche Entdeckung machen, dass der Prozessor im neuen Modell nicht besser ist als das alte, gibt es nur einen einzigen Grund, die vorherige Maschine zu kaufen. Die Tastatur.

Selbst dann werden Sie abwägen, ob Sie eine ältere Butterfly-Tastatur mit jenen zusätzlichen Tasten gegen eine verbesserte, neuere Tastatur ohne sie verwenden.

Sie werden nie sehen, dass wir eine Tastatur als trivialen Teil einer Maschine betrachten, aber objektiv gesehen sieht das neue MacBook Pro wie ein deutlich besserer Kauf aus.

Wenn Sie jedoch anderer Meinung sind und wenn Sie die Escape-Taste in der Tat benötigen, dann beeilen Sie sich. Obwohl Sie davon ausgehen können, dass das 13-Zoll-MacBook Pro mit Funktionstasten noch eine Weile verfügbar ist, wird das nur eine sehr kurze Zeit so sein.

Wo man kaufen kann

Autorisierte Apple Händler nehmen derzeit Bestellungen für das neue MacBook Pro an, wobei die besten Angebote rund um die Uhr im AppleInsider 2019 13-Zoll MacBook Pro Preisführer zu finden sind. Wer die größten Einsparungen bei einem 2017 13-Zoll MacBook Pro mit Funktionstasten sucht, kann mit Sonderangeboten und Rabatten auch beim verbleibenden Bestand viel sparen.

Übersetzung: Kurt J. Meyer

Apples deutsche Preisangaben:

1,4 GHz, 128 GB SSD, 2 * Thunderbolt	1.499 €
1,4 GHz, 256 GB SSD, 2 * Thunderbolt	1.749 €
2,4 GHz, 256 GB SSD, 4 * Thunderbolt	1.999 €
2,4 GHz, 512 GB SSD, 4 * Thunderbolt	2.249 €

Gehäusefarbe: spacegrau oder silber